

7A  
 /  
 v. C.

à									a/n
date									
vica									
- 5 DEC. 1973									
réf.									

bern 3.12.73                      09.10                      kabel nr. 162

von handel nr. 36.

primo schweizerische schuhindustrie bekanntlich seit einiger zeit in betraechtlichen kommerziellen und strukturellen schwierigkeiten, die sich bereits in mehreren betriebsschliessungen ausgewirkt haben. auch alteingesessene, solide firma wie bally geraet unter zunehmenden druck. restriktive japanische kontingentierung fuer lederschuhe unter diesen umstaenden umso bedauerlicher, als dortige marktlage fuer teure schuhe nach wie vor gut und bally ueberzeugt ist, bei liberalem einfuhrregime innert kuerzester zeit ohne weiteres fuer eine million franken schuhe zusaetzlich verkaufen zu koennen. ganzer problemkreis bildete dieser tage gegenstand einlaesslichen gespraeches zwischen dir, winterberger vorort, jolles und probst.

secundo sind uns bewusst dass ihr seit jahren intensive bemuehungen zwecks erweiterung schuhkontingentes unternehmet. mit schreiben 20. august berichtetet ihr uns letztmals ueber sondierung bei gaimusho sowie konsultation mit nachfolgender eindringlicher demarche eueres wirtschaftsmitarbeiters bei miti. ausserdem wurde angelegenheit am 7. september durch probst, begleitet von maillard, persoendlich bei amaya, generaldirektor fuer internationale wirtschaftsfragen zur sprache gebracht.

tertio nachdem verbindliche antworten auf diese demarchen bisher  
offenbar ausblieben, sind wir entschieden der meinung, dass  
nunmehr zeitpunkt fuer energische recharge gekommen. dies umso  
mehr als genaess informationen bally (was ihr ueberpruefen wollet)  
usa fuer zweelfmonatsperiode oktober 73 bis september 74 auf  
grund wiederholter interventionen zusatzkontingent von 400'000  
dollar und grossbritannien ein solches von 170'000 dollar erwirkt  
haben sollen, wodurch bisherige japanische ausfluechte euch  
gegenueber entwertet sein duerften. bitten euch deshalb sache  
dringend auf hoher ebene wieder aufzunehmen und darauf zu bestehen  
dass auch schweiz als traditioneller wirtschaftspartner angemessene,  
ins gewicht fallende kontingentserhoehung erhaelt. danken  
bestens zum voraus und erbitten moeglichst kabelbescheid. probst.

3.12.73 09.35 +?bien recu +? mci a w s ++2日.